



# NACHHALTIGKEIT BEI BRISTOL-MYERS SQUIBB

ABSCHLUSSBERICHT 2015 – ZIELE 2020

---

## INHALT

- 03 Vorwort
  - 05 Unsere Mission und Verpflichtung
  - 06 Nachhaltigkeitsziele 2015
  - 07 Unser Beitrag für Patienten und Kunden
  - 11 Unser Beitrag für unsere Mitarbeiter
  - 15 Unser Beitrag für unsere globale Gemeinschaft
  - 19 Unser Beitrag für unsere Umwelt
  - 21 Schlusswort
  - 22 Auszeichnungen
  - 23 Unsere Nachhaltigkeitsziele 2020
-



„Wir möchten unsere Mission mit Integrität und Transparenz verfolgen und dabei durch unser Handeln zur wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit beitragen.“

**GIOVANNI CAFORIO**  
CEO, Bristol-Myers Squibb

## IN DIESEM REPORT STELLEN WIR DIE ERGEBNISSE UNSERER NACHHALTIGKEITSZIELE FÜR 2015 UND UNSERE ZIELE FÜR 2020 VOR

---

Unsere Nachhaltigkeitsziele für 2015 waren die Grundlage für unser unternehmerisches Handeln und unser Bestreben nach wirtschaftlichem Wachstum, sozialer Verantwortung und für die Erhaltung einer intakten Umwelt. Integrität und Transparenz spielten dabei stets eine wichtige Rolle. Diese Ziele waren die Leitlinien unserer Arbeit. Sie begründen unseren Erfolg und kommen den Patienten, unseren Mitarbeitern und letztlich auch der Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten, zugute.

Ich freue mich deshalb umso mehr, dass wir viele unserer Ziele sogar übertroffen haben.

### UNSER BEITRAG FÜR PATIENTEN

Die Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente stehen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit, um dem hohen therapeutischen Bedarf bei schweren Erkrankungen wie Krebs gerecht werden zu können. Dazu haben wir unsere Forschungspipeline weiter ausgebaut und innovative Arzneimittel auf den Markt gebracht.

Die Bristol-Myers Squibb Foundation hat in den USA neue Initiativen ins Leben gerufen, um benachteiligten Bevölkerungsgruppen einen besseren Zugang zu ärztlicher Versorgung zu ermöglichen und um der hohen Zahl an Lungenkrebskrankungen in den südlichen US-Bundesstaaten entgegenzuwirken. Darüber hinaus hat unsere Foundation ihr Engagement auch im Rahmen des Programms „Secure the Future“ ausgeweitet. Sie unterstützt die Gebärmutterhalskrebs- und Brustkrebsprävention bei Frauen mit HIV in Subsahara-Afrika und ermöglicht ihnen eine bessere medizinische Versorgung.

Wir engagieren uns für die Eliminierung von Hepatitis B und C in China und Indien, setzen unseren Kampf gegen Krebs in Mittel- und Osteuropa fort und bieten US-Veteranen und ihren Familien Unterstützung bei der Heimkehr an.

Über die Bristol-Myers Squibb „Patient Assistance Foundation“ haben wir in den USA auch in diesem Berichtsjahr in finanzielle

---

Notlage geratene und nicht versicherte Patienten mit Arzneimitteln versorgt. Darüber hinaus unterstützten wir im Rahmen der Katastrophenhilfe die von Erdbeben betroffenen Länder Haiti und Nepal sowie weitere Entwicklungsländer mit Arzneimittelspenden, um deren Gesundheitssysteme zu entlasten.

#### UNSER BEITRAG FÜR UNSERE MITARBEITER

Wir haben unsere Inklusionskultur weiter gestärkt und die Diversität unserer Belegschaft gefördert. Für unser Innovationsbestreben und die erfolgreiche Umsetzung unserer Geschäftsstrategie spielen diese beiden Aspekte eine zentrale Rolle. Im Rahmen dieses Engagements wurde das „Global Diversity and Inclusion Council“ gegründet. Außerdem haben wir in die schnellere Weiterentwicklung neuer Führungskräfte investiert und arbeiten stetig daran, die Kompetenzen unserer Manager weiter zu fördern. Damit möchten wir unsere Mitarbeiter motivieren, neue Ideen zu entwickeln. Gleichzeitig können wir ihnen ein integratives und inspirierendes Umfeld bieten, in dem sie sich entfalten können. Darüber hinaus haben wir die jährlichen Kampagnen „Make Every Month Safe“ unterstützt und uns kontinuierlich für eine gesunde Work-Life-Balance und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter eingesetzt.

Als Konsequenz wurde Bristol-Myers Squibb unter anderem vom Magazin „Working Mother“ und dem Verband der „National Gay & Lesbian Chamber of Commerce“ als „Arbeitgeber der Wahl“ ausgezeichnet.

#### UNSER BEITRAG FÜR DIE GESELLSCHAFT

Wir haben unsere Unterstützung unterversorgter Bevölkerungsgruppen in verschiedenen Therapiegebieten auf der ganzen Welt


fortgesetzt und die positiven Entwicklungen unseres Arbeits- und Lebensumfeldes vorangetrieben. Bristol-Myers Squibb hat seine Teilnahme an der Initiative „United Nations Global Compact“, die sich für Menschenrechte, würdige Arbeitsbedingungen, den Umweltschutz und die Korruptionsbekämpfung einsetzt, fortgeführt. Wir haben den Leitprinzipien für den Zugang zu medizinischer Versorgung (Guiding Principles on Access to Healthcare) zugestimmt und für unsere globalen Aktivitäten eine neue Richtlinie für Menschenrechte aufgestellt.

In unserem Bestreben, die Umwelt zu schützen, haben wir unsere Produktverpackungen um mehr als fünf Prozent, unseren Energieverbrauch um über 13 Prozent, die Treibhausgasemissionen um 19 Prozent und den Wasserverbrauch um mehr als neun Prozent reduziert. In Tansania haben wir die Installation von 400 Wasserfiltern finanziert, um rund 100.000 Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Zudem feiern unsere Mitarbeiter jährlich in mehr als 50 Niederlassungen den „Go Green Day“.

Durch unsere Prinzipien und unser Handeln konnten wir 2012 und 2014 bei den „100 Best Corporate Citizens“-Rankings des „Corporate Responsibility Magazine“ den ersten Platz belegen. Wir wurden zudem in den „Dow Jones North America Index of Leading Sustainable Companies“ aufgenommen und haben 2015, neben anderen Auszeichnungen, auch einen „U.S. Environmental Protection Agency Energy Star Partner of the Year Award“ erhalten.

---

„BRISTOL-MYERS SQUIBB SCHLÄGT JETZT EIN NEUES KAPITEL AUF UND ICH BIN ÜBERZEUGT, DASS UNS UNSERE NEUEN NACHHALTIGKEITZIELE FÜR 2020 HELFEN WERDEN, UNSERE MISSION WEITER ERFOLGREICH ZU VERFOLGEN UND DAMIT UNSEREM EIGENEN ANSPRUCH GERECHT ZU WERDEN. DENN DARAUF KOMMT ES AN. UNSERE PATIENTEN, MITARBEITER UND DIE GESELLSCHAFT, IN DER WIR LEBEN, VERDIENEN NICHTS WENIGER ALS DAS.“



GIOVANNI CAFORIO  
CEO, BRISTOL-MYERS SQUIBB

---

# UNSERE MISSION

DIE ERFORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND BEREITSTELLUNG INNOVATIVER MEDIKAMENTE, DIE PATIENTEN DABEI HELFEN, SCHWERE ERKRANKUNGEN ZU ÜBERWINDEN.

---

## UNSERE VERPFLICHTUNG

Wir versprechen unseren Patienten und Kunden, unseren Mitarbeitern und Aktionären, der Gesellschaft und Umwelt sowie allen anderen Ansprechpartnern, stets in der Überzeugung zu handeln, dass jedes unserer Produkte unsere Integrität als Hersteller widerspiegelt. Wir verfolgen eine nachhaltige und leistungsfähige Unternehmensführung und leben hohe Maßstäbe in Bezug auf ethisches Verhalten. Gegenüber unseren Ansprechpartnern streben wir nach Transparenz und suchen den Dialog, um ihre Bedürfnisse noch besser zu verstehen. Wir nehmen unsere Verpflichtung zu wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit ernst und erwarten dies auch von unseren Partnern und Lieferanten.

## NACHHALTIGKEITSZIELE 2015

Mit unseren Nachhaltigkeitszielen 2015 fokussierten wir auf ein breites Spektrum verschiedener Unternehmensverpflichtungen gegenüber Patienten, Kunden, Mitarbeitern, der globalen Gemeinschaft, Aktionären und der Umwelt. Diese Ziele richteten sich auf Bereiche, die nicht nur für den zukünftigen Erfolg unserer BioPharma-Strategie, sondern auch für die Gesundheit und das Wohlergehen der Allgemeinheit von großer Bedeutung sind.

VERPFLICHTUNGEN	ZIELE	ANGESTREBT BIS 2015
<b>FÜR UNSERE PATIENTEN UND KUNDEN</b>		
<p>Wir verpflichten uns zu wissenschaftlicher Spitzenleistung und Investitionen in die biopharmazeutische Forschung und Entwicklung. In den Bereichen, in denen aus medizinischer Sicht Bedarf für weitere Therapieoptionen besteht, können wir den Patienten mit schweren Erkrankungen innovative, hochwertige Medikamente zur Verfügung stellen. Mit diesem hohen wissenschaftlichen Anspruch entwickeln wir Medikamente mit nachweislich klinischem und wirtschaftlichem Nutzen, um das Leben der Patienten zu verbessern. Unser Ziel ist es, Informationen über die von uns angebotenen Medikamente möglichst leicht zur Verfügung zu stellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokus auf Erkrankungen mit einem hohen therapeutischen Bedarf, um das Leben von Patienten zu verbessern.</li> <li>• Verbesserung der Umweltverträglichkeit und die sichere Handhabung unserer Arzneimittel über den gesamten Produkt-Lebenszyklus.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arzneimittel entwickeln und bereitstellen, um schwere Erkrankungen behandeln zu können.</li> <li>• Die Gesundheit und Behandlungsergebnisse durch Partnerschaften in den Bereichen Versorgungsinfrastruktur, Dienstleistungen und Bildung verbessern.</li> <li>• Die Transparenz erhöhen und den Zugriff auf Informationen zu unseren Arzneimitteln erleichtern.</li> <li>• Bei der Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte bestimmte Designprinzipien (z. B. „Green Chemistry“ oder sichere Handhabung) berücksichtigen.</li> <li>• Den Verpackungsabfall um fünf Prozent reduzieren.</li> </ul>
<b>FÜR UNSERE MITARBEITER</b>		
<p>Wir schätzen die Vielfalt in unserer Belegschaft und leben eine Unternehmenskultur, die jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter einbezieht. Die Gesundheit und Sicherheit, die berufliche Entwicklung, die Balance zwischen Privat- und Berufsleben sowie ein fairer, respektvoller Umgang mit unseren Mitarbeitern gehören zu unseren höchsten Prioritäten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung.</li> <li>• Bristol-Myers Squibb als „Arbeitgeber der Wahl“ mit einer gut ausgebildeten und talentierten Belegschaft etablieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu den 25 Prozent der Pharmaunternehmen mit dem niedrigsten Verletzungs- und Krankheitsstand gehören und diese Raten weiterhin senken.</li> <li>• Den Aufbau und die Weiterentwicklung von Nachwuchs-Führungskräften und Talenten vorantreiben, die sich durch Diversität auszeichnen.</li> </ul>
<b>FÜR DIE WELT, IN DER WIR LEBEN</b>		
<p>Wir unterstützen ein verantwortungsvolles Gemeinwesen, das zur Verbesserung der Gesundheit beiträgt und die Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft fördert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkter Fokus auf Nachhaltigkeit bei unseren Geschäftspartnern gemäß Unternehmens-Selbstverpflichtung.</li> <li>• Aufklärung und Verpflichtung zur aktiven Förderung von Verbesserungen im Bereich der ökologischen und sozialen Verantwortung innerhalb des Unternehmens.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze und Leistungsindikatoren auch bei unseren Geschäftspartnern angewendet wissen.</li> <li>• Unsere Mitarbeiter über Nachhaltigkeitsinitiativen informieren und ihr Engagement bei der Umsetzung fördern.</li> </ul>
<b>FÜR UNSERE UMWELT</b>		
<p>Wir fördern den Erhalt der natürlichen Ressourcen und gestalten unsere geschäftlichen Aktivitäten und Produkte möglichst umweltverträglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung des „ökologischen Fußabdrucks“ unseres Unternehmens.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Gesamtverbrauch an Energie und die Emission von Treibhausgasen um 15 Prozent reduzieren.</li> <li>• Den Gesamtwasserverbrauch um zehn Prozent reduzieren.</li> </ul>
<b>FÜR UNSERE AKTIONÄRE</b>		
<p>Wir streben eine nachhaltige Weiterentwicklung unserer Unternehmensleistung und unseres Unternehmenswertes an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzielle Vorteile, eine positive Wahrnehmung des Unternehmens und Risikominimierung.</li> </ul>	

## UNSER BEITRAG FÜR PATIENTEN UND KUNDEN

# WIR FOKUSSIEREN UNS AUF ERKRANKUNGEN MIT EINEM HOHEN THERAPEUTISCHEN BEDARF, UM DAS LEBEN VON PATIENTEN ZU VERBESSERN

### ARZNEIMITTEL

- Einführung von **zehn** innovativen Arzneimitteln in **57 Ländern**
- Verfügbarkeit von **55** etablierten Arzneimitteln in über **100 Ländern**

### VERBESSERTE TRANSPARENZ

- Einrichtung der neuen Seite „Access to Medicines“ auf [www.bms.com](http://www.bms.com)
- Stellungnahmen über Zugang und Preisgestaltung von Arzneimitteln
- Information über Programme, die Patienten einen frühzeitigen Zugang zu Medikamenten in der klinischen Forschung ermöglichen

### UNTERSTÜTZUNG BEI DER ENTWICKLUNG UND UMSETZUNG DER „BUSINESS FOR SOCIAL RESPONSIBILITY PRINZIPIEN“ FÜR DEN ZUGANG ZU MEDIZINISCHER VERSORGUNG:

2012 haben wir mit zwölf der weltweit führenden Pharmaunternehmen gemeinsame Prinzipien erarbeitet, die einen Rahmen geben, wie der Zugang zu Arzneimitteln in Ländern mit mittlerem und niedrigem Einkommen auf der ganzen Welt erleichtert werden kann.

Diese fünf Leitprinzipien spiegeln unter anderem unser Bestreben wider, klinische Studien transparent zu gestalten. Sie verdeutlichen den Stellenwert, den wir dem Aufbau lokaler Forschungs- und Entwicklungskapazitäten einräumen. Sie zeigen auch unser Bemühen um angemessene Preisstrategien, die den Wert von Innovation anerkennen und gleichzeitig Barrieren zum Zugang von Arzneimitteln abbauen sollen.



Leitprinzipien für den Zugang zu medizinischer Versorgung



---

#### BRISTOL-MYERS SQUIBB FOUNDATION

Weltweite Spenden in Höhe von

150,5 Millionen

US-Dollar (011–2015)

Unterstützte Programme:

Krebs, Diabetes Typ II, HIV/AIDS, Hepatitis B und C sowie psychische Gesundheit für Kriegsveteranen in den USA

---

#### FÖRDERUNG UND SPENDEN (2011–2015):

Patient Assistance Foundation:

~3.360 Millionen

US-Dollar<sup>1</sup> (nur USA)

Behandelte Patienten:

730.000+

Corporate Giving:

407,3 Millionen

US-Dollar (weltweit)<sup>2</sup>

Unabhängige medizinische Weiterbildung:

179,6 Millionen

US-Dollar (weltweit)

---

#### ZUSAMMENARBEIT MIT MEDICINES PATENT POOL (MPP) FÜR DEN VERBESSERTEN ZUGANG ZU UNSEREN ARZNEIMITTELN

Seit 2013 arbeiten wir mit dem Medicines Patent Pool (MPP) zusammen, einer im öffentlichen Gesundheitsbereich tätigen Organisation, die von den Vereinten Nationen unterstützt wird. Durch diese Kooperation möchten wir Patienten in Ländern mit mittlerem und niedrigem Einkommen den Zugang zu unseren Arzneimitteln erleichtern.

Das erste Arzneimittel, für das wir MPP im Jahr 2013 eine Lizenz erteilten, war eines unserer HIV-Medikamente. Wir haben eine freiwillige Lizenz und einen Technologietransfer für die lizenzierte Produktion und den Vertrieb des Arzneimittels in **110 Ländern** bereitgestellt. Mehr als **88 Prozent** der Menschen mit HIV leben in Entwicklungsländern.

Im Jahr 2015 schlossen wir die allererste Lizenzvereinbarung mit MPP für ein Arzneimittel gegen Hepatitis C. Diese Vereinbarung räumt Generikaherstellern Unterlizenzen ein, um das Arzneimittel in **112 Ländern** zur Verfügung stellen zu können.

#### DER NUTZEN FÜR PATIENTEN

Das HIV-Medikament wird im Lizenzgebiet **nun neunmal häufiger** eingesetzt.

**10.000 Patienten** in sechs Entwicklungsländern werden im Rahmen eines „Quick-Start Programms“ der „Clinton Health Initiative“, der „Duke University“ und „Americares“ mit einer Kombination von HCV-Medikamenten behandelt.

<sup>1</sup> Wert nach dem Listenpreis für den Großhandel.

<sup>2</sup> inkl. Bargeld, Produkten und sonstigen Vermögenswerten; ohne Beiträge der „Bristol-Myers Squibb Foundation“ und „Patient Assistance Foundation“.

## UNSER BEITRAG FÜR PATIENTEN UND KUNDEN

# WIR VERBESSERN DIE UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND SICHERHEIT UNSERER ARZNEIMITTEL ÜBER DEN GESAMTEN LEBENSZYKLUS

---

### GREEN CHEMISTRY

- Etablierung des „Green-Chemistry“-Symposiums für umweltfreundliche Chemie mit jährlicher Preisverleihung. Publikationen und Bereitstellung von Fördermitteln für die „American Chemical Society Green Chemistry“.
- Zusammenarbeit im Bereich der Metallkatalyse in der organischen Synthese, um Edelmetalle (Palladium) durch unedle Metalle (Kobalt, Eisen) zu ersetzen.

### REDUZIERUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN

- Tätigung umfangreicher Investitionen in umweltfreundlichere Technologien, z. B. im Bereich der Katalyse, Biokatalyse sowie bei kontinuierlicher Prozessführung und neuartigen Aufreinigungsmethoden.

### GREEN CHEMISTRY SCORECARD

Bei der Herstellung moderner Medikamente besteht eine der Herausforderungen darin, möglichst sichere Chemikalien zu verwenden und den Einsatz von Lösungsmitteln zu minimieren. Wir haben daher eine Scorecard für die Umweltverträglichkeit unserer Prozesse ausgearbeitet, die 14 Prozessparameter für niedermolekulare Produkte erfasst. Zudem wurde ein Entwurf für eine Scorecard für biologische Prozesse ausgearbeitet. Diese Scorecards ermöglichen unseren Wissenschaftlern, die bestmöglichen Entscheidungen für die Entwicklung umweltverträglicher und nachhaltiger Prozesse zu treffen.

Bei über **90 Prozent** der derzeit in der Entwicklung befindlichen niedermolekularen Arzneimittel („small molecules“) werden die Scorecards für Umweltverträglichkeit bereits angewandt.

### UMSETZUNG DER NACHHALTIGKEITSRICHTLINIE ALS STANDARDISIERTE VORGEHENSWEISE (SOP)

Das Global Packaging Development Team erstellte die Richtlinie für nachhaltiges Verpackungsdesign und führte diese als SOP ein, wodurch Bristol-Myers Squibb seine Zielsetzung, das Verpackungsmaterial um fünf Prozent zu reduzieren, übertreffen konnte.

### NACHHALTIGES NEUDESIGN VON VERPACKUNGEN

Die Vereinfachung der Packungsbeilage eines Schizophrenie-Medikamentes zu einem einteiligen Design war das erfolgreichste der drei Verpackungsprojekte zu diesem Arzneimittel. Durch die Neugestaltung der Packungsbeilage konnte nicht nur die Umwelt entlastet werden, sie führte auch zu jährlichen Kosteneinsparungen von über **2 Millionen US-Dollar**:

- **70 Tonnen** weniger Papierverbrauch pro Jahr
- Dünnere Verpackungseinlage = kleinere Versandpackung
  - **30 Prozent** mehr Produkt auf einer Palette
  - Dadurch **30 Prozent** weniger benötigte Schiffscontainer für den Transport des Endprodukts von der Fertigung (Humacao, Puerto Rico) zu den Vertriebszentren (USA)
- Das Material für Packungsbeilagen wird jetzt in Puerto Rico eingekauft, was die zuvor für den Versand aufgewandte Energie einspart.

## EINSPARUNGEN FÜR UNSERE UMWELT

### HCV-Medikament:

Einsparung von

2.000 Tonnen

Abfall pro Jahr durch optimierte  
Herstellung.<sup>1</sup>

### HIV-Medikament:

Einsparung von

22.000 Tonnen

Abfall pro Jahr durch neue  
Herstellungswege.<sup>1</sup>

Das Ziel, Verpackungsmaterial durch strategische Geschäftsentscheidungen um fünf Prozent (1.100 Tonnen) zu reduzieren, wurde übertroffen. Das neue Verpackungsdesign eines Medikamentes von Bristol-Myers Squibb führt zu Einsparungen von:

340 Tonnen

Verpackungsmaterial/Jahr

3,5 Millionen

US-Dollar/Jahr

Drei Logistik-Initiativen, die die Produktauslieferung von der Luft auf das Meer verlagert haben, führten zu:

um 95 Prozent  
reduzierte CO<sub>2</sub>-Emissionen

um 7 Millionen

US-Dollar verringerte jährliche  
Transportkosten

<sup>1</sup> Voraussichtliche Einsparungen

## UNSER BEITRAG FÜR UNSERE MITARBEITER

# WIR ERMÖGLICHEN DAS ARBEITEN IN SICHERER UND GESUNDER UMGEBUNG

---

- Kontinuierliche Verbesserungen wurden 2015 ebenso bei den meldepflichtigen Unfällen und Krankheitsraten erzielt (**-24,7 Prozent**) wie bei den Abwesenheitstagen (**-27,3 Prozent**), bezogen auf den rollierenden Dreijahresdurchschnitt.
- Einstufung unter den Besten **25 Prozent** der Branche bei der Rate meldepflichtiger Zwischenfälle, basierend auf den Branchendaten des U.S. Bureau of Labor Statistics von 2014.
- Förderung laufender weltweiter „Make Every Month Safe“-Kampagnen mit vierteljährlichen Schwerpunktthemen.

### „THINK SMART, WORK SAFE“

Die 2011 gestartete Kampagne „Make Every Month Safe“ hat dazu beigetragen, am Arbeitsplatz eine Kultur der Sicherheit und des Wohlbefindens zu schaffen. Daraus hat sich die Kampagne „Think Smart, Work Safe“ entwickelt, in der Themen rund um das Lernen, Teilen und Handeln im Mittelpunkt stehen. Durch das Programm können sich die Mitarbeiter von Bristol-Myers Squibb für persönliche Sicherheit engagieren und so zu unserer stetig optimierten Sicherheitskultur beitragen.

- Einrichtung eines unternehmensweiten elektronischen Systems zur Handhabung und Erfassung von Zwischenfällen.
- Implementierung eines Programms zur Kontrolle der Sicherheit (Safety Training Observation Program) für Vorgesetzte im Bereich Global Manufacturing & Supply.
- Regelmäßige Kommunikation zum Thema Sicherheit durch den CEO bzw. das Senior Management, Multimedia-Sicherheitswettbewerbe für Mitarbeiter.

### RICHTLINIEN ZUR SICHERHEIT

Wir haben unsere Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien kontinuierlich weiterentwickelt, um sicherzustellen, dass unser Unternehmen neuen Herausforderungen frühzeitig begegnet. So gewährleisten wir die Sicherheit unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz und stellen ihnen zu einer Vielzahl von Themen Informationen zur Verfügung – von persönlicher Sicherheit und Schadensverhütung bis hin zum Umweltschutz.

### KREATIVITÄT FÖRDERN

Eine der besten Möglichkeiten, das Sicherheitsbewusstsein zu stärken, ist es, Mitarbeiter selbst zu kreativen Lösungen zu inspirieren. So wurde 2012 ein Video-Wettbewerb zu den Themen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit gestartet, der erfolgreiche Clips hervorbrachte.

Um den Fokus auf das Thema Sicherheit weiter zu erhöhen, haben wir in einem Video mit dem früheren CEO Lamberto Andreotti über Sicherheitsfragen diskutiert. Außerdem bieten wir Blogs von Führungskräften dazu an und haben die Kampagne „What I Live For“ nach dem Vorbild des U.S. National Safety Councils gestartet.

„WIR HABEN DIE ANFORDERUNGEN  
IMMER WEITER ERHÖHT, UM  
SICHERZUSTELLEN, DASS UNSERE  
RICHTLINIEN DIE GELTENDEN  
VORSCHRIFTEN, GESETZE UND NORMEN  
NICHT NUR EINHALTEN, SONDERN OFT  
SOGAR ÜBERTREFFEN.“



**William Fleming**  
Director and Head of Safety



## UNSER BEITRAG FÜR UNSERE MITARBEITER

# WIR BAUEN ALS ARBEITGEBER DER WAHL EIN LEISTUNGSSTARKES TEAM AUF

---

### ENGAGE – EMPOWER – ENRICH

Wir haben erfolgreich unsere „People Strategy“ implementiert. Sie bildet die Basis zur Weiterentwicklung von Managern und Führungskräften sowie zur Förderung von Diversität und Inklusion in der globalen Organisation. Bestandteil der Strategie ist es, attraktive Karrierewege aufzuzeigen, unsere Talente weiterzuentwickeln und eine inspirierende Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Wir haben Investitionen getätigt, um Arbeitsplätze inspirierend und motivierend zu gestalten – dazu gehört der Ausbau des „Open Space“-Konzeptes, die Möglichkeit des virtuellen Arbeitens sowie flexible Arbeitszeitmodelle. Außerdem haben wir Gesundheits- und Wellness-Programme etabliert: „Know your numbers“ (nur USA); Fitnesszentren und Walking-Strecken an einigen Standorten (global).



### „MY VOICE ANNUAL SURVEY“: STOLZ AUF UNSER UNTERNEHMEN

2015 gaben unsere Mitarbeiter eine der besten Bewertungen für Bristol-Myers Squibb ab, die das Unternehmen je in der jährlichen Mitarbeiterbefragung „My Voice“ erhalten hat. In Bezug auf den Aspekt „stolz zu sein, für Bristol-Myers Squibb zu arbeiten“, konnte sich der Wert um mehr als zehn Prozent verbessern, ebenso bezüglich des Aspekts „hervorragender Arbeitgeber“. Damit übertrafen die Ergebnisse die externen Mayflower-Benchmarks zum allgemeinen Mitarbeiter-Engagement. **95 Prozent** glauben an unsere Unternehmensmission. **84 Prozent** antworteten positiv auf unsere Fragen zum Mitarbeiter-Engagement.



### GLOBAL DIVERSITY AND INCLUSION COUNCIL (GDIC)

2013 haben wir das „Global Diversity and Inclusion Council“ (GDIC) eingerichtet. Ziele dieses Ausschusses sind das gezielte Recruiting sowie die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur und -leistung. „Den Vorsitz des GDIC hat unser CEO. Der Ausschuss umfasst Vertreter aus allen Führungsteams und Diversity-Gremien des Unternehmens – ein klares Bekenntnis zu unserem Engagement“, erklärt David Gonzales, Head of Global Diversity and Inclusion. Der Ausschuss hat sich gezielt für die beschleunigte Entwicklung von Führungskräften aus unterrepräsentierten ethnischen Gruppen sowie Frauen eingesetzt. Auch die Gleichstellung der Geschlechter ist ein wichtiges Thema. Gleichzeitig wurde eine Kultur der Inklusion und Agilität geschaffen, um globale Innovationen voranzutreiben und bessere Unternehmensergebnisse zu erzielen. Eine weitere Priorität ist die Stärkung dieser Unternehmenskultur. Dazu werden unsere Mitarbeiter in den entsprechenden Verhaltensweisen geschult. 2015 haben fast alle Mitarbeiter im Unternehmen an Schulungen teilgenommen, die das Bewusstsein für vorurteilsfreies Handeln stärken.

---

### PEOPLE & BUSINESS RESOURCE GROUPS

Unsere „People & Business Resource Groups“ fördern das Mitarbeiter-Engagement und repräsentieren die vielfältigen Perspektiven unserer Belegschaft. Derzeit gibt es sieben „Resource Groups“, die allen Mitarbeitern weltweit offen stehen und die sich im Rahmen gezielter Aktivitäten für mehr Verständnis und Inklusion am Arbeitsplatz einsetzen. Die Gruppen bieten den Mitarbeitern Möglichkeiten zur Vernetzung sowie zur Förderung ihrer beruflichen Weiterbildung an.

Die Aktivitäten unserer „People & Business Resource Groups“ sind mittlerweile durch unsere Dreijahrespläne der Unternehmensentwicklung sowie durch die neue Berichtspflicht an den „Global Diversity and Inclusion Council“ deutlich enger mit unseren Unternehmenszielen verbunden. Darüber hinaus hat das Unternehmen für die Leitung von zwei Gruppen – „BOLD“ (Black Organization for Leadership and Development) und „B-NOW“ (Bristol-Myers Squibb Network of Women) – zwei Vollzeitpositionen geschaffen.

### ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

Bristol-Myers Squibb ist seit langem als attraktiver Arbeitgeber anerkannt.

„Die gute Nachricht ist, dass wir Auszeichnungen, die wir schon früher erhalten haben, auch heute noch erhalten. Darüber hinaus entwickeln wir uns stetig in Bereichen weiter, in denen die Mitarbeiterbeteiligung im Mittelpunkt steht“, sagt Monica McKee, Vice President, Human Resources. Das „Great Place To Work® Institute“ hat vor kurzem die Standorte von Bristol-Myers Squibb in Österreich, Brasilien, Mexiko, Polen und der Schweiz ausgezeichnet.



## UNSER BEITRAG FÜR UNSERE GLOBALE GEMEINSCHAFT

# WIR SETZEN UNS DAFÜR EIN, DASS UNSERE GESCHÄFTSPARTNER ENTSPRECHEND UNSERER NACHHALTIGKEITSZIELE ARBEITEN

---

- Einstufung als “CDP S&P 500 Climate Disclosure Leader”
- Abschluss der Studie CDP (Carbon Disclosure Project) mit über **50** Lieferanten, auf die mehr als **1,4 Milliarden** US-Dollar der Unternehmensausgaben entfallen.
- Beteiligung im Vorstand der „Pharmaceutical Supply Chain Initiative“ und in Partnerprogrammen für Audits und Lieferantenqualifizierung zur Optimierung der Auditanforderungen für Zulieferer.
- Start eines Auditverfahrens für Arbeit und Integrität bei Drittherstellern.
- Einführung einer Sprachregelung für Lieferantenverträge mit standardisierten ethischen und geschäftlichen Verhaltensrichtlinien für Dritthersteller.

### PRAM: ZUVERLÄSSIGER PROZESS ZUR RISIKOMINIMIERUNG BEI LIEFERANTEN

Wir haben unsere Bemühungen intensiviert, um Risiken bei unseren Lieferanten zu reduzieren. Dazu prüfen wir Informationen über ihre Fähigkeit, zukünftig Waren oder Dienstleistungen bereitzustellen. Außerdem kontrollieren wir Informationen bzgl. ihres Umgangs mit Umwelt, Gesundheit und Sicherheit bis hin zu den dortigen Arbeitsbedingungen und ethischen Grundsätzen – alles im Rahmen des PRAM-Programms (PRAM = Procurement Risk Assessment and Mitigation). Zwischen 2013 und 2015 haben wir unsere Lieferanten zu ihrer CO<sub>2</sub>-Bilanz befragt und eine hohe Antwortrate erzielt.



#### UMWELTFREUNDLICHE MASSNAHMEN DER LIEFERANTEN

Nachhaltigkeitsinitiativen in Zusammenarbeit mit Zulieferern für den Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) reduzieren Verpackungs- und Versandmaterialien durch Verwendung von Behältern und wiederverwendbaren Paletten.

„Loxxess“, der bevorzugte Logistikanbieter von Bristol-Myers Squibb in Deutschland, hat vielfältige Verbesserungen vorgenommen, um den Energie- und Materialverbrauch beim Kühlkettentransport und den Einsatz von Luftpolsterfolie zu reduzieren. Das Unternehmen hat außerdem Solarpaneele auf seinem Dach installiert, die nun **50 Prozent** seines Energiebedarfs decken.

#### DIE „PHARMACEUTICAL SUPPLY CHAIN INITIATIVE“ (PSCI)

ist eine Organisation, in der wir seit 2005 eine führende Rolle einnehmen. Der Fokus dieser Initiative liegt auf der Entwicklung einer gemeinsamen Anforderungsgrundlage für Lieferanten, die mit der Pharmaindustrie zusammenarbeiten.

Bristol-Myers Squibb war ein Gründungsmitglied der Initiative und im ersten Vorstand vertreten. Heute sind 21 Pharmaunternehmen beteiligt. Die weltweit von der PSCI durchgeführten Informationsveranstaltungen (China 2014; Indien 2015) wurden von Bristol-Myers Squibb unterstützt. Neue Schwerpunkte sind neben Arzneimitteln auch Umweltschutz, Arbeitsbedingungen und ethische Fragen.

## UNSER BEITRAG FÜR UNSERE GLOBALE GEMEINSCHAFT

# WIR FÖRDERN SOZIALE VERANTWORTUNG UND UMWELTSCHUTZ DURCH INFORMATION UND PERSÖNLICHES ENGAGEMENT

- **Kommunikation und Engagement fördern:** Zum Beispiel über verschiedene Kanäle wie Veranstaltungen, Gastredner, Videos, Podcasts, soziale Medien, interaktive Diskussionen, länderspezifische Berichte zur Unternehmensverantwortung.
- **Veröffentlichte Berichte:** Report zu unseren mittelfristigen Fortschritten bei den Nachhaltigkeitszielen 2015, Zweijahresbericht zur sozialen Verantwortung des Unternehmens/der Foundation.
- Bristol-Myers Squibb ist **dem „United Nations Global Compact“ beigetreten.**
- **Helping Hands, „Tag des sozialen Engagements“** – weltweite Veranstaltungen, bei denen unsere Mitarbeiter ehrenamtlich tätig sind.
- **Stärkere Mitarbeiterbeteiligung** bei Aktionen zur Erhaltung natürlicher Lebensräume am Standort, Aktivitäten zum Thema Energie und Wasser, LEED-Standortzertifizierungen (LEED = Leadership in Energy & Environmental Design), Aktionstagen, bei denen Mitarbeiter ihre Kinder zur Arbeit mitbringen sowie bei „Finance Gives“, dem Pro-Bono-Freiwilligen-Programm der Kollegen aus den Finance-Abteilungen des Unternehmens.
- **Teilnahme junger Führungskräfte an „One Young World“-Foren.**
- **Vergabe von „Green-School-Stipendien“**, um die Schulbezirke in New Jersey bei der Schaffung gesünderer und nachhaltigerer Lernumgebungen zu unterstützen.
- Die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung zu den **Fortschritten des Unternehmens bezüglich sozialer Verantwortung und Umweltbewusstsein** verbesserten sich um über **drei Prozent** zu einer positiven Wertung von jetzt **71,3 Prozent**.

## GREEN LABS

Wir haben das F&E-„Green-Labs“-Zertifizierungsprogramm gestartet, an dem über 550 Unternehmenslabore teilnehmen.

Wir sind bestrebt, die Anwendung umweltfreundlicher Verfahren in all unseren Laboren voranzutreiben. Dazu wurde ein Überwachungs- und Bewertungssystem entwickelt, mit dem sich beurteilen lässt, wie umweltfreundlich unsere Labore arbeiten und welche Möglichkeiten zur Verbesserung bestehen.

Unsere Umfrage zu Möglichkeiten, Energie und Wasser einzusparen, findet zum fünften Mal statt. Mehr als die Hälfte unserer Labore hat daran mindestens einmal teilgenommen. Die Ergebnisse sind dabei von „aufstrebend“ bis zu „Platin“ klassifiziert. Derzeit gibt es 116 „aufstrebende“ Labore, 273 „zertifizierte“ Labore, 166 Labore, die „Gold“ erreichten und 37 mit der Bezeichnung „Platin“. Labore, die Platin erreichen, erhalten neben einem Anerkennungsschreiben auch ein Gütesiegel vom Chief Scientific Officer des Unternehmens.



### EINSATZ FÜR DIE UMWELT: „GO GREEN“/„EARTH DAY“

- „Go-Green“-Netzwerkaktivitäten zur Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie zur Abfallvermeidung am Arbeitsplatz, z. B. durch weniger Styropor in den Kantinen, Kompostierprojekte, wiederverwendbare Tassen/Becher.
- Veranstaltungen zum „Global Earth Day“ an über 50 Standorten.

Mitarbeiter im gesamten Unternehmen erhalten regelmäßig Anregungen, wie sie zu Hause und am Arbeitsplatz umweltbewusst handeln können. Dazu gehört die Teilnahme am weltweiten „Earth Day“, mit Veranstaltungen wie etwa Aufräumaktionen oder Baumpflanzungen, an mehr als 50 Standorten. Im Rahmen von Informationsveranstaltungen werden Themen wie umweltfreundliche Fahrzeuge, Kompostierung und Energiespartipps im Büro sowie zu Hause vorgestellt. Außerdem ruft Bristol-Myers Squibb dazu auf, bei der „Earth Hour“ mitzumachen. Am letzten Samstag im März des Jahres werden dazu von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr alle unnötigen elektrischen Geräte abgeschaltet, um so das Energiebewusstsein zu erhöhen.

### ENERGY AWARENESS

Im Oktober jeden Jahres findet an einigen Standorten der „Energy Awareness Month“ statt. Bei Veranstaltungen zum Thema Beleuchtung und Energie können unsere Mitarbeiter energiesparende Leuchtmittel zu reduzierten Preisen kaufen und sich über Energieeffizienz für Eigenheime informieren.

2015 fanden unsere Mitarbeiter-Aktivitäten in den USA mit folgenden Ergebnissen statt:

Über 4.220

energieeffiziente Leuchtmittel  
wurden gekauft

Fast 25 Tonnen

weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen

687.000

US-Dollar Nettoersparnis

UNSER BEITRAG FÜR UNSERE UMWELT

# WIR VERBESSERN DEN ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCK UNSERES UNTERNEHMENS

Um  
**13,1 Prozent**  
reduzierter Energieverbrauch und

**19 Prozent**  
geringere Treibhausgasemissionen trotz  
starkem Geschäftswachstum.  
Angestrebt wird eine Reduktion um je  
15 Prozent in absoluten Zahlen.

Seit 2010 wurden über 275 Energie-  
und 35 Wasserprojekte umgesetzt.  
Der Fokus lag auf Wärmetauscheranlagen  
und der Optimierung von Dampf-,  
Heizungs- und Klimatisierungssystemen.

Durchschnittliche jährliche  
Einsparungen:  
**14,5 Millionen**  
US-Dollar.

## ENERGY STAR PARTNER OF THE YEAR

2015 und 2016 erhielten wir für das Energiemanagement unseres Unternehmens die Auszeichnung „Energy Star® Partner of the Year“ der US-Umweltschutzbehörde.

Diese Auszeichnung würdigt unseren Einsatz für den Umweltschutz durch sehr gute Energiemanagementprogramme zur Unterstützung unserer Energieziele 2015. Dazu wurden Energy Star®-Tools und -Ressourcen im praktischen Alltag, bei unserer Kommunikation sowie für weitere nachhaltige Einsparungen eingesetzt.

## ENERGIE- UND WASSEREINSPARMÖGLICHKEITEN GEFUNDEN

2015 nahmen als Piraten verkleidete Mitarbeiter vieler Standorte weltweit an einer „Schatzsuche“ („Treasure Hunt“) teil, um Energie- und Wassereinsparmöglichkeiten zu finden. Diese Schatzsuche ist eine Idee des Energy Star®-Programms der US-amerikanischen EPA. Bisher nahmen über 200 Mitarbeiter in Shanghai, Manati, Humacao, New Brunswick und Syracuse an der Initiative teil. Es wurden Möglichkeiten zur Einsparung von mehr als **15 Prozent** Energie (Durchschnitt), mit einem Sparpotenzial von über **7,5 Millionen** US-Dollar identifiziert.



#### WEITERE AKTIVITÄTEN:

- Um **9,2 Prozent** reduzierter Gesamtwasserverbrauch trotz starkem Geschäftswachstum; das Ziel ist eine Reduktion um zehn Prozent in absoluten Zahlen.
- In Shanghai fanden unsere Mitarbeiter 56 Möglichkeiten, Energie und Wasser zu sparen. Damit könnten 19 Prozent des jährlichen Energie- und Wasserverbrauchs des Standorts eingespart werden. Das ergibt ein Sparpotenzial von über 900.000 US-Dollar.
- Finanzierung des Einbaus von 400 Hydrad®-Bio-Sand-Wasserfilter in Tansania durch „Global Sustainable Partnerships“, die jetzt sauberes Wasser für rund **100.000 Menschen** in 18 Dörfern bereitstellen.
- Installation einer 750-Kilowatt-Solar-/Photovoltaik-Anlage in Hopewell, New Jersey – das entspricht der Energie für die Versorgung von rund **80 Haushalten**.
- Installation eines 4-Megawatt-Kraft-Wärme-Kopplungsprojekts mit einer Einsparung von **7.300 Tonnen CO<sub>2</sub>** pro Jahr.

---

Bristol-Myers Squibb  
Deutschland pflanzte  
55.000 Bäume als  
Ausgleich für den CO<sub>2</sub>-  
Ausstoß seiner Fahr-  
zeugflotte (~500 Autos).

---

#### ÖKOLOGISCHES GEBÄUDEDESIGN

Unsere Herstellungsanlage „Devens“ sowie „ZymoGenetics“, eine unternehmenseigene Forschungseinrichtung von Bristol-Myers Squibb, wurde nach LEED (Leadership in Energy & Environmental Design) zertifiziert. Die aus der Gestaltung der Gebäude und Anlagen für die LEED-Zertifizierung gewonnenen Erkenntnisse wurden in unsere Richtlinien zum Werk- bzw. Gebäude-design aufgenommen. So stellen wir sicher, dass eine kontinuierliche Verbesserung im Hinblick auf Energie- und Wassereinsparung, Abfallreduktion und dem Wohlbefinden der Mitarbeiter stattfindet.

„Wir hätten diesen Erfolg nicht ohne den engagierten Einsatz jedes einzelnen Mitarbeiters und die Leitung durch unsere funktionsübergreifenden Teams erreichen können.“

**CAROL POWELL**

Global Head und Vice President,  
Environmental, Health, Safety & Sustainability, Bristol-Myers Squibb



Bei Bristol-Myers Squibb bedeutet Nachhaltigkeit, dass wir unsere Tätigkeit zum Wohle von Patienten mit schweren Krankheiten in einer Weise ausüben, die zu wirtschaftlichem Wachstum, sozialer Verantwortung und einer gesunden Umwelt beiträgt – jetzt und in Zukunft. In diesem Abschlussbericht zu unseren Nachhaltigkeitszielen 2015 gibt es viele Beispiele für unser Engagement. Wie Sie sehen, haben wir in den vergangenen Jahren wesentliche Fortschritte in Bereichen erzielt, die für unser Unternehmen sowie unsere Kunden und Partner wichtig waren. Wir haben alle gesetzten Nachhaltigkeitsziele erreicht oder sie teilweise sogar übertroffen.

Das Thema Nachhaltigkeit wurde in den letzten Jahren noch stärker in unserer Unternehmensstrategie verankert. Wir sind stolz, dass unser Engagement von zahlreichen Organisationen anerkannt wird. Wir hätten diesen Erfolg nicht ohne den engagierten Einsatz jedes einzelnen Mitarbeiters und die Leitung durch unsere funktionsübergreifenden Teams erreichen können. Dieser Erfolg inspiriert uns und gibt uns Kraft für die Umsetzung unserer neuen Nachhaltigkeitsziele 2020.“

# AUSGEWÄHLTE AUSZEICHNUNGEN FÜR BRISTOL-MYERS SQUIBB

2016



**Corporate Responsibility Magazine:** 100 Best Corporate Citizens, unter den Top 10 – 8. Jahr in Folge



**Glassdoor Employees' Choice Awards,** unter den Top 50 – 2. Jahr in Folge



**Energy Star**  
Partner of the Year – 2. Jahr in Folge



**Newsweek**  
Unter den Top 500 börsennotierten Unternehmen bei der Umwelleistung allgemein



**National Gay & Lesbian Chamber of Commerce**  
Best-of-the-Best, unter den Top 30 (2016, Startjahr für US-Unternehmen)



**Great Place to Work® Institute.** Mehrere Standorte von Bristol-Myers Squibb wurden ausgezeichnet, darunter Brasilien, Mexiko, Österreich, Polen und die Schweiz



**AON**  
Bester Arbeitgeber in Puerto Rico – 3. Jahr in Folge



**Human Rights Campaign Foundation**  
Perfect Score – 100 % – 11. Jahr in Folge



**Executive Women (NAFE)**  
Unter den Top 50 – 13. Jahr in Folge



**FORTUNE Magazine,** Rang 4 im „World's Most Admired Companies“-Ranking im Bereich Pharmaunternehmen – 2. Jahr in Folge, und Rang 3 unter den Pharmaunternehmen hinsichtlich Innovation, Personalführung, Qualität der Produkte/ Dienstleistungen und Verwendung des Gesellschaftsvermögens – 2. Jahr in Folge



**Biospace**  
(eine führende Online-Plattform für Branchennachrichten und Berufsinformationen): Unter den Top 8 „Pharma Companies to Work For“



„**Fast Company**“, unter den Top 10 der innovativsten Unternehmen der Welt sowie unter den Top 10 der innovativsten Biotech-Unternehmen



„**Business Insider**“, Best Health Care Companies to Work For (bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen) in den USA, Rang 2 unter den Top 50



„**Minority Business News**“, „Most Admired Company“ im Bereich Lieferantenvielfalt



**LEED Certification Devens, MA** (2016) und ZymoGenetics (2014)  
Das eingetragene Warenzeichen LEED® ist Eigentum des U.S. Green Building Council, das die Genehmigung für die Verwendung erteilt hat.

2015



„**Science Careers**“, unter den Top 20 der Arbeitgeber im Bereich Forschung und Entwicklung



„**Working Mother**“, unter den 100 besten Unternehmen – 18. Jahr in Folge



**Mitglied des DJSI**  
North America Index



**MIT Technology Review,** unter den Top 50 der „Smartest Companies“



**CDP Climate**  
Disclosure Leader – 3. Jahr in Folge



**Okom Research,** Bewertung als „Prime Company in Corporate Responsibility“ – 15. Jahr in Folge

---

## UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE 2020

BEREITS 2014 HABEN WIR ANGEFANGEN, NACHHALTIGKEITSZIELE FÜR 2020 ZU FORMULIEREN. SIE WURDEN ENDE 2015 VERABSCHIEDET UND SIND AUCH DIESES MAL MIT DEN STRATEGISCHEN ZIELEN DES UNTERNEHMENS VERKNÜPFT.

---

- **INNOVATIONEN BEI DER ENTWICKLUNG VON MEDIKAMENTEN BESCHLEUNIGEN:**

Bis 2020 wollen wir Prozesse und Timelines weiter optimieren, um Patienten unsere Medikamente noch schneller zur Verfügung stellen zu können. Diese Veränderungen treiben wir beispielsweise in den Bereichen Forschung und Entwicklung, bei der Zulassung, aber auch bei der Datenauswertung in klinischen Studien voran.

- **ZUGANG ZU MEDIKAMENTEN VERBESSERN:**

Hier setzen wir noch gezielter auf verschiedene Strategien der Preisgestaltung sowie auf freiwillige Lizenzvereinbarungen und Unterstützungsprogramme für Patienten, ebenso auch auf Partnerschaften der Bristol-Myers Squibb Foundation, um Patienten den Zugang zu unseren Medikamenten zu erleichtern.

- **„ARBEITGEBER DER WAHL“ UND FÜHREND BEIM THEMA ARBEITSSICHERHEIT SEIN:**

Wir wollen unsere Mitarbeiter auch in Zukunft zum Thema Arbeitssicherheit weiterbilden und stärken. Zudem setzen wir global weiter auf Vielfalt und Inklusion jedes Einzelnen innerhalb unserer Belegschaft. Hierfür werden wir z. B. bis 2020 eine regelmäßige Umfrage zum Sicherheitsbewusstsein einführen und möchten dann die Ergebnisse stets verbessern.

- **HÖCHSTE QUALITÄTS- UND INTEGRITÄTSSTANDARDS IN UNSER BELIEFERUNG UND BEI LIEFERANTEN SICHERSTELLEN:**

Wir wollen weiterhin eine verlässliche Belieferung mit unseren Medikamenten gewährleisten. Dazu wollen wir sicherstellen, dass unsere Geschäftspartner und Dienstleister auch in Zukunft entsprechende Standards in Bezug auf Arbeitsschutz, Integrität und Nachhaltigkeit erfüllen. Bei zentralen Geschäftspartnern erfolgt darum beispielsweise eine gesonderte Risikoprüfung. Die Ergebnisse dieser Prüfung fließen in die Entscheidungsfindung bei der Auswahl von Lieferanten ein.

- **ZUM ERHALT EINES GRÜNEN UND GESUNDEN PLANETEN BEITRAGEN:**

Ziel ist es, den „ökologischen Fußabdruck“ von Bristol-Myers Squibb weiter zu verbessern. Unter anderem soll der Verbrauch von Wasser und Treibhausgasen – absolut zu den in 2015 erreichten Ergebnissen – um mindestens fünf Prozent gesenkt werden.

### UNSERE ZIELE IM DETAIL:

<http://www.b-ms.de/responsibility/sustainability>

## IMPRESSUM

**Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA**

Arnulfstr. 29  
80636 München  
www.b-ms.de

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von Nachhaltigkeitsergebnissen des Unternehmens Bristol-Myers Squibb. Die vollständigen und aktuellen Informationen sind unter [bms.com/sustainability](https://bms.com/sustainability) abrufbar.

Dieser Bericht enthält zukunftsrelevante Informationen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Diese zukunftsrelevanten Aussagen sind mit erheblichen Risiken und

Unsicherheiten behaftet. Tatsächliche Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen oder Schätzungen in diesen zukunftsrelevanten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsrelevante Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Copyright © 2017. Alle Rechte vorbehalten.

 @bmsnews

 Bristol-Myers Squibb

 [youtube.com/bristolmyerssquibb](https://youtube.com/bristolmyerssquibb)